Traurige Nachricht zum Wochenanfang: Ein 51-Jähriger aus Hessisch-Oldendorf ist gestorben

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 14. März 2022 um 13:43 Uhr

Corona-Zahlen am Montag im Landkreis Hameln-Pyrmont

Traurige Nachricht zum Wochenanfang: Ein 51-Jähriger aus Hessisch-Oldendorf ist gestorben

Montag 14. März 2022 – Hameln (wbn). Bei der Todesursache des 51-jährigen kann ein Zusammenhang mit einer Covid-Infektion nicht ausgeschlossen werden.

Der Verstorbene war nicht geimpft. Der Inzidenz-Wert im Landkreis Hameln-Pyrmont ist etwas niedriger als gestern und ist nun bei 1775,5, laut dem Robert-Koch-Institut.

Die prozentuale Belegung der Covid-19-Intensivbetten in Niedersachsen liegt bei 6,3 Prozent.

Fortsetzung von Seite 1

Die aktuelle Situation im Landkreis Hameln-Pyrmont: Zurzeit sind 3237 Personen mit SARS-CoV-2 infiziert. Die Gesamtzahl der an Covid-19 erkrankten Personen seit Beginn der Pandemie liegt bei 24 746 (+ 246 zum Vortag). Zudem gelten 21 390 Personen als genesen, 116 Personen befinden sich in Quarantäne. Während der Pandemie sind bis heute 119 Menschen gestorben.

Die aktuellen Impfangebote der mobilen Impfteams sind jederzeit unter www.hameln-pyrmont.de/impftermine zu finden.

ZU

Traurige Nachricht zum Wochenanfang: Ein 51-Jähriger aus Hessisch-Oldendorf ist gestorben

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 14. März 2022 um 13:43 Uhr

Im Dashboard (auf Deutsch: Anzeigetafel) auf der Landkreis-Webseite sind alle Zahlen jederzeit zu lesen, aufgeschlüsselt nach Gemeinden, unter [COVID 19 - Landkreis Hameln-Pyrmont \(arcgis.com\)](#)

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind hier www.hameln-pyrmont.de/corona zu finden.

Die 7-Tage-Inzidenz ist hier zu finden: <https://www.rki.de/inzidenzen>

Die Leitindikatoren Hospitalisierung und Intensivbettenbelegung sind hier zu finden: https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle_lage_in_niedersachsen/niedersachsen-und-corona-aktuelle-leitindikatoren-203487.html

Der niedrigste Wert ist im Stadtkreis Berlin-Lichtenberg zu finden, mit 337,3.

Bundesweit verzeichnen 352 Landkreise Werte von mehr als 1000: Das sind fünf weniger als gestern. Die Spitzenreiter heute sind der Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis mit 3314,7 und der Landkreis Haßberge mit 3174,1.